

Vom vereinigten Hilfswerk des Internationalen Roten Kreuzes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **50 (1942)**

Heft 47

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Vom Erdenland durch sieben Tore
trug mich auf Saturnus Thron der
Geisterflug. Und manches Rätsel löst
ich unterwegs, bis ich umsonst nach
Tod und Schicksal frug.

Da war kein Schlüssel und doch
eine Tür. Da war ein Schleier, un-
durchsichtig schier. Von «mir» und
«dir» vernahm ich kurze Rede hin-
durch und dann nichts mehr von dir
und mir.

Omar Khayyám.

Märchenstimmung

Ein Gässchen des Araberviertels. — Idylle
dans une ruelle du quartier arabe.

Schweizerhilfe für Griechenland

Von amtlicher Stelle wird mitgeteilt: Nach zweimonatiger Tätigkeit in Griechenland ist Dr. Scholder von Lausanne, der vom Komitee für Hilfsaktionen unter dem Patronat des Schweiz. Roten Kreuzes mit der Aufgabe betraut war, zusammen mit einigen Schweizer Spezialisten an der Anfertigung von Prothesen für die Kriegsverstümmelten der griechischen Armee mitzuwirken, mit der Mehrzahl seiner Mitarbeiter zurückgekehrt. Das Material, die Maschinen und die Werkzeuge, die damals aus der Schweiz mitgenommen wurden, sind in Athen gelassen worden. Die Arbeit wird nun von griechischen Spezialisten weitergeführt. Zwei Mitarbeiter der Mission Scholder bleiben zu deren Unterstützung noch eine Zeitlang in Athen.

La mission Scholder est rentrée de Grèce

On communique de source officielle: «Après deux mois d'activité en Grèce, le Dr Scholder, de Lausanne, qui avait été chargé par le comité d'actions de secours sous le patronage de la Croix-Rouge suisse de collaborer avec l'aide de quelques spécialistes suisses à la confection de prothèses pour les mutilés de l'armée grecque, est rentré en Suisse avec la plupart de ses assistants. Le matériel, les machines et l'outillage qui avaient été emportés de Suisse ont été laissés sur place où le travail est poursuivi par des spécialistes grecs avec l'aide de deux membres de la mission Scholder demeurés momentanément à Athènes dans ce but.»

Vom vereinigten Hilfswerk des Internationalen Roten Kreuzes

Griechenland. Die gesundheitliche Widerstandsfähigkeit ist durch die mangelhafte Ernährungslage arg geschwächt. Es werden zahlreiche Todesfälle durch Typhus und Ruhr gemeldet; ferner ist eine starke Zunahme von Malariaerkrankungen zu verzeichnen. Anfangs September konnte das Vereinigte Hilfswerk einen Waggon Milch nach Saloniki befördern, was jedoch angesichts der Notlage und der zunehmenden Säuglingssterblichkeit völlig unzureichend ist.

In Athen hat sich die Lage dank der Weizensendungen aus Kanada etwas gebessert. Da die für die Volksküchen dringend benötigten Dörrgemüsevorräte vollständig auszugehen drohen, werden die auf schwedischen Schiffen beförderten kanadischen Lebensmittel-sendungen künftig auch Dörrgemüse nach Athen bringen. Es werden zurzeit in den Balkanländern für Griechenland bestimmte Lebensmittel-einkäufe getätigt.



Tunis

Die Grosse Moschee. — Tunis avec la Grande Mosquée.

Das Schweigen ist ein Schmuck, und
das Stillsein bringt Gewinn.
Doch musst du einmal reden, so meid
es, ein Schwätzer zu sein.
Denn wenn du dein Schweigen auch
ein einziges Mal bereuest,
So wirst du dein Reden doch noch
viele Male bereuen.

*

Solang das Glück dir Gaben gibt, gib
du davon
Den Menschen allen, ehe es von
dannen zieht.
Denn Geben treibt es nicht davon,
wenn es dir naht;
Und Geiz hält es nicht fest, wenn es
entflieht.

Arabische Sprüche.

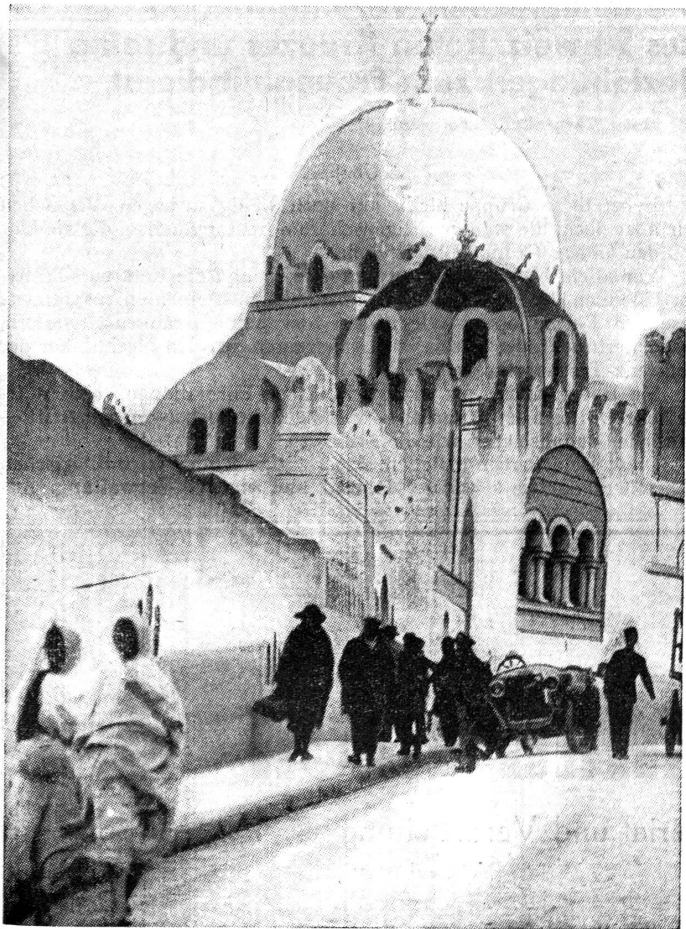
Der Hafen von Algier

Le port d'Alger.



Holland. Eine grössere Arzneimittelsendung, die aus Spenden verschiedener philanthropischer Organisationen finanziert wird, geht demnächst an das Niederländische Rote Kreuz, für dessen Einrichtungen die Medikamente bestimmt sind.

In diesem Zusammenhang muss mitgeteilt werden, dass die zunehmende Arzneimittelknappheit es dem Vereinigten Hilfswerk leider unmöglich macht, künftig Medikamente an Privatpersonen zu senden. Es können in Zukunft, und auch das nur im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten, nur noch Kollektivsendungen berücksichtigt werden.



Strassenbild von Algier

Prise de vue dans une rue d'Alger.

Commission mixte de secours de la Croix-Rouge internationale

Grèce. Les envois de produits lactés et de denrées alimentaires ont été effectués au rythme habituel. D'importantes stocks de vivres ont en outre été transportés d'Izmir (Turquie) aux îles grecques (Chios, Samos, Mytilène, Nicaria) où ils ont été distribués sous la direction du délégué du Comité international de la Croix-Rouge à Athènes.

Des efforts ont été faits dans le but d'organiser le ravitaillement partiel des cuisines populaires d'Athènes par des achats en Syrie pour lesquels des contingents mensuels ont été accordés à la Commission mixte. L'expédition de ces denrées se heurte pour le moment à des difficultés de transport.

Une importante quantité de produits pharmaceutiques, soit approximativement quatre wagons, don de la «Commission for Polish Relief», ont pu être envoyés à Cracovie où ils seront distribués sous la direction du délégué du Comité international, dont le départ a coïncidé avec cette expédition.

Pour la Serbie, des envois de médicaments, d'articles sanitaires, de langes et de linge en papier, sont en préparation.

Schweizerisches Rotes Kreuz und Flüchtlingskinder in der Schweiz

Die Sorge für die jüdischen Flüchtlinge in der Schweiz wurde der Zentralstelle für Flüchtlingshilfe und dem Hilfswerk für Emigrantenkinder übertragen. Das Schweiz. Rote Kreuz, Kinderhilfe, hat dem Hilfswerk für Emigrantenhilfe Fr. 5000.— als erste Hilfe für die Kinder kreditiert. Ferner hat das Zentralkomitee des Schweiz. Roten Kreuzes beschlossen, der Flüchtlingshilfe Fr. 10'000.— aus seinem «Fonds für Flüchtlinge und Kriegsgesopfer» zu überweisen.

Eine Flaschensammlung

gelangt in der ganzen Schweiz im Laufe des Monats November zur Durchführung. Die ganze Aktion dient zwei Zwecken. Vor allem erwartet man davon, dass sie das überall herumliegende Flaschenmaterial gründlich erfassen und das sofort wieder verwertbare Material direkt den interessierten Industrien zuführen soll. Damit verbunden ist gleichzeitig auch noch ein Werk der Wohlthätigkeit. Das Internationale Rote Kreuz erhält von jeder zur Ablieferung gelangenden, noch brauchbaren Flasche 1 Rp. zugewiesen.

Die Aktion soll durch die Schulen durchgeführt werden. Die Lehrerschaft wird im Einvernehmen mit der kantonalen Erziehungsdirektion in dieser Sache direkt von der eigens zu diesem Zwecke gebildeten «Zentralstelle für die schweizerische Jugend-Flaschen-sammlung» in Basel, die also einem rein gemeinnützigen Zweck dient, begrüsst werden.